



Das "vergessene" Körperteil - der Fuß

Das "vergessene" Körperteil - der Fuß

Jeder Erwachsene geht in seinem Leben durchschnittlich vier Mal um die Erde. Umso erschreckender, dass nur noch 40 Prozent der Erwachsenen über gesunde Füße verfügen. Bei Neugeborenen ist die Situation hingegen ganz anders. Nur etwa vier Prozent der Neugeborenen haben Fußfehlstellungen, die sofort behandelt werden sollten. Knick- und Plattfüße sind bei Kindern zwar häufiger anzutreffen, werden aber bis zum 12. Lebensjahr nicht operiert, weil sich diese vermeintlichen Fehlstellungen im Laufe der Jahre noch "verwachsen". Ein Kinderfuß ist mit einem Erwachsenenfuß nicht zu vergleichen. Eine behandlungsbedürftige Fußfehlform ist allerdings der Klumpfuß, der bei Jungen häufiger als bei Mädchen anzutreffen ist. Eine Möglichkeit der Behandlung dieser Fehlstellung ist die Durchtrennung der Achillessehne. Diese wächst innerhalb von drei Wochen wieder nach. Nur bei schwerwiegenden Fällen muss eine Operation erfolgen. "In der Fusschirurgie existieren keine standardisierten Verfahren. Wir müssen sehr individuell arbeiten und jeder Eingriff bzw. die Art und Weise des Eingriffs ist eine Einzelfallentscheidung", erläutert Dr. Alexander Lemmé, Spezialist für Fusschirurgie Berlin .

Angesichts dessen was Füße leisten, werden sie eigentlich nicht oft genug gewürdigt. In Schuhen verpackt, werden sie oft vergessen. Dies ist sicherlich auch ein Grund für die im Erwachsenenalter auftretenden Fehlstellungen. Bei Erwachsenen kommt es oft zum erworbenen Plattfuß. Dieser ist mit dem angeborenen Plattfuß nicht zu verwechseln. Beim erworbenen Plattfuß sind die Bänder durch die Abflachung der Gewölbe überdehnt und die Muskulatur überlastet. Dem Fuß mangelt es folglich an Elastizität. Dadurch werden die Gelenke falsch belastet. Zum Krankheitsbild eines Plattfußes bei Erwachsenen zählt auch, dass der Fuß schnell ermüdet und schmerzt. Als Behandlungsmöglichkeiten ergeben sich Fußeinlagen, Gewichtsreduktion und Fußgymnastik. Letzteres ist allerdings nur möglich, wenn die Muskulatur noch trainierbar ist. Der Unterschenkel zählt auch zur Fußmuskulatur. Eine weitere Fehlstellung bei Erwachsenen ist der Hohlfuß. Kennzeichen ist ein erhöhtes Längsgewölbe. Im Falle eines flexiblen Hohlfußes können Einlagen Abhilfe schaffen. Bei kontrakten Formen, also gekrümmten, zusammengezogenen Hohlfüßen, ist unter Umständen eine Operation notwendig.

Pressekontakt

Orthopäden 2 | Dr. med. Alexander Lemmé | Facharzt für Orthopädie | Fußchirurg

Herr Alexander Lemmé
Heerstr. 2
14052 Berlin

fusschirurgie2.de/
mail@orthopaeden2.de

Firmenkontakt

Orthopäden 2 | Dr. med. Alexander Lemmé | Facharzt für Orthopädie | Fußchirurg

Herr Alexander Lemmé
Heerstr. 2
14052 Berlin

fusschirurgie2.de/
mail@orthopaeden2.de

Die orthopädische Praxis von Dr. Lemmé und seinem Team bietet ihren Patientinnen und Patienten modernste Behandlungsmethoden speziell in den Bereichen Fusschirurgie und Wirbelsäulentherapie. Ein besonderes Augenmerk gilt der Behandlung des Hallux valgus (Fehlstellung der Großzehe). In den letzten 10 Jahren wurden von Dr. Lemmé über 3.000 fußchirurgische Eingriffe getätigt. Seine neue Fußoperationstechnik ermöglicht nach dem Eingriff eine sofortige Belastung, modernste Heilungsmethoden verkürzen die Heilungszeit um bis zu 50 %.